

Gemeinde/Stadt Stadt Hofheim am Taunus	Ortsbezirk
Kreis Main-Taunus-Kreis	Wahlbezirk Kernstadt 1

Wahniederschrift
über die Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses
der

- ☒ Gemeindewahl
☐ Kreiswahl
☐ Ortsbeiratswahl

in der/dem

Gemeinde/Stadt/Landkreis/Ortsbezirk
Stadt Hofheim am Taunus

 am

15.03.2026

im Wahlbezirk

1 Wahlvorstand

1.1 Zusammensetzung

1. Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher (Familienname, Vorname)	5. beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)
2. Stellvertreterin oder Stellvertreter von 1. (Familienname, Vorname)	6. beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)
3. Schriftführerin oder Schriftführer (Familienname, Vorname)	7. beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)
4. Stellvertreterin oder Stellvertreter von 3. (Familienname, Vorname)	8. beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)
	9. beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)

- 1.2 ☐ **Hilfskräfte** waren hinzugezogen, sie sind in der **Anlage 1** aufgeführt.
- 1.3 ☐ Im Wahlbezirk befindet sich eine Einrichtung, für die die Stimmabgabe vor einem beweglichen Wahlvorstand zugelassen ist; die näheren Angaben sind in der **Anlage 2** enthalten.
- ☐ Es handelt sich bei dem Wahlbezirk um einen Sonderwahlbezirk, in dem sich die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher oder das sie oder ihn vertretende Mitglied und zwei Beisitzerinnen oder Beisitzer unter Mitnahme einer verschlossenen Wahlurne zusätzlich in die Krankenzimmer der Wahlberechtigten begeben haben, die den Wahlraum nicht aufsuchen konnten. Die Angaben hierzu sind in der **Anlage 2** enthalten.
- 1.4 Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses waren öffentlich.

2 Wahlhandlung

2.1 Das Wählerverzeichnis und die dazugehörige Abschlussbeurkundung

- ☐ waren nicht zu berichtigen.
☐ sind berichtet worden.

2.2 Mit der Stimmabgabe wurde um begonnen.

2.3 Als besondere Vorkommnisse während der Wahlhandlung waren zu verzeichnen:

Über die Einzelheiten wurden Niederschriften gefertigt und als Anlagen Nr. bis Nr. beigefügt.

2.4 Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher gab um 18:00 Uhr bekannt, dass die Wahlzeit abgelaufen

ist und erklärte die Wahlhandlung um für beendet.

3 Stimmzettel, Wählerinnen und Wähler

- 3.1 ☐ Es haben weniger als 30 Wählerinnen und Wähler ihre Stimmen abgegeben. Auf Anordnung des Wahlleiters wurden die Stimmzettel in **gefaltetem** Zustand verpackt, das Paket versiegelt und mit einer Inhaltsangabe versehen. Anschließend wurde das Paket dem Wahlvorstand des Wahlbezirks (aufnehmender Wahlvorstand) übergeben; nähere Angaben hierzu sind in der **Anlage 3** (Übergabeprotokoll) enthalten. Bitte weiter mit Nrn. 4.1, 5, 7 und 8.

- ☐ Auf Anordnung des Wahlleiters hat der Wahlvorstand des Wahlbezirks , in dem weniger als 30 Wählerinnen und Wähler ihre Stimmen abgegeben haben (abgebender Wahlvorstand), die **gefalteten** Stimmzettel zur gemeinsamen Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses übergeben. Die näheren Angaben sind in der beigefügten **Anlage 3** (Übergabeprotokoll) enthalten. Die Zahlen der Wahlberechtigten und der Wählerinnen und Wähler des abgebenden und dieses Wahlvorstands sind unter Nr. 3.2 bis 3.5 einzutragen, zu addieren und die Summen unter Nrn. 3 und 4.1 anzugeben. Die **gefalteten** Stimmzettel des abgebenden Wahlvorstands wurden mit den **gefalteten** Stimmzetteln des aufnehmenden Wahlvorstands wie in der "Anleitung für den Wahlvorstand" beschrieben vermischt.

- ☐ Auf Anordnung des Wahlleiters hat der Wahlvorstand des Briefwahlbezirks , in dem weniger als 30 Stimmzettelumschläge gezählt wurden (abgebender Wahlvorstand), die verschlossenen Stimmzettelumschläge zur gemeinsamen Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses übergeben. Das Öffnen der Stimmzettelumschläge und die Vermischung der Stimmzettel ist wie in der "Anleitung für den Wahlvorstand" beschrieben erfolgt. Die Zahlen der Wählerinnen und Wähler des abgebenden Briefwahlvorstands und dieses Wahlvorstands sind zu addieren und die Summen unter Nrn. 3 und 4.1 einzutragen. Die Stimmzettel des abgebenden Wahlvorstands wurden anschließend mit den Stimmzetteln des aufnehmenden Wahlvorstands wie in der "Anleitung für den Wahlvorstand" beschrieben vermischt.

		Nach Fest- stellungen des Wahl- vorstands	Angaben aus dem Übergabe- protokoll des abgeben- den Wahl- vorstands	Insgesamt
3.2	Zahl der Stimmabgabevermerke			
3.3	Zahl der Personen, die mit Wahlschein gewählt haben Kennbuchstabe B 1			
3.4	Summe aus Nr. 3.2 und 3.3			
3.5	Zahl der gefalteten Stimmzettel (gleichzeitig Zahl der Wählerinnen und Wähler) Kennbuchstabe B			

Die Summe in Nr. 3.4 weicht aus folgenden Gründen von der Zahl aus Nr. 3.5 ab:

- 3.6 ☐ Die Wahl ist nach den Grundsätzen der **Mehrheitswahl** durchgeführt worden; die näheren Angaben hierzu sind in Nr. 4 der **Anlage 4** enthalten; bitte die folgende Nr. 4 überspringen.

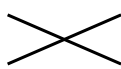
4 Auswerten der Stimmzettel (Schnellmeldung)

4.1 Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler

		Nach Feststellungen des Wahlvorstands	Angaben aus dem Übergabeprotokoll des abgebenden Wahlvorstands	Insgesamt
A 1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (aus der berechtigten Bescheinigung über den Abschluss der Wählerverzeichnisse übernehmen)			
A 2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (aus der berechtigten Bescheinigung über den Abschluss der Wählerverzeichnisse übernehmen)			
A 1 + A 2	Im Wählerverzeichnis insgesamt eingetragene Wahlberechtigte (aus der berechtigten Bescheinigung über den Abschluss des Wählerverzeichnisses übernehmen)			
B	Wählerinnen und Wähler insgesamt (aus Nr. 3.5 übernehmen)			
B 1	darunter Wählerinnen und Wähler mit Wahrschein (aus Nr. 3.3 übernehmen)			

4.2

Zahl der Stimmzettel

		Ergebnis der Zählung	zusätzlich aus Stapel 3	Addition 1 + 2 Gesamt
		1	2	3
Stapel 1	Stimmzettel, bei denen ein Wahlvorschlag unverändert angenommen worden ist			
Stapel 2	Stimmzettel, die nicht gekennzeichnet sind (zweifelsfrei ungültige Stimmzettel)			
Stapel 3	Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben (nach Beschlussfassung in Spalte 2 auf Stapel 1, 2 und 4 aufteilen)			
Stapel 4	alle übrigen Stimmzettel			
Summe (muss mit B übereinstimmen)				

4.3

Von den Stimmzetteln aus Stapel 1 (Nr. 4.2, Spalte 3) entfielen auf

Name oder Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe laut Stimmzettel

		Ergebnis von Stapel 1, Spalte 1	Ergebnis von Stapel 1, Spalte 2	Addition 1 + 2 Gesamt
		1	2	3
D 1	CDU			
D 2	AfD			
D 3	SPD			
D 4	GRÜNE			
D 5	FDP			
D 6	FWG			

Von den Stimmzetteln aus Stapel 1 (Nr. 4.2, Spalte 3) entfielen auf

Name oder Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe laut Stimmzettel

		Ergebnis von Stapel 1, Spalte 1	Ergebnis von Stapel 1, Spalte 2	Addition 1 + 2 Gesamt
		1	2	3
D 7	BfH			
D 8	Die Linke			
Summe (muss mit Nr. 4.2, Stapel 1, Spalte 3 übereinstimmen)				

- 4.4 ☐ Stimmzettel, über die der Wahlvorstand Beschluss gefasst hat, wurden unter den fortlaufenden Nummern bis der Wahlniederschrift beigelegt.

5 Auf Antrag des Mitglieds/der Mitglieder des Wahlvorstands

Familienname/n, Vorname/n

hat aus folgenden Gründen eine Nachzählung stattgefunden:

Das bei der Nachzählung ermittelte Ergebnis

- ☐ stimmt mit dem in Nr. 4 festgestellten überein.
- ☐ weicht von dem in Nr. 4 festgestellten ab; die dortigen Zahlen sind mit einer anderen Farbe berichtigt.

6 ☐ Für das Zählen der Stimmen ist ein Auszählungswahlvorstand bestellt, der die Stimmermittlung am Tag nach dem Wahltag fortsetzt (weiter mit Nr. 7).

☐ Für das Zählen der Stimmen ist kein Auszählungswahlvorstand bestellt; der Wahlvorstand

☐ nahm die Stimmermittlung ohne Unterbrechung vor (weiter mit Nr. 9).

☐ beschloss, die Stimmermittlung an einem anderen Ort

Anschrift (Straße, Hausnummer, Raum)

fortzusetzen (weiter mit Nr. 9).

☐ beschloss, die Stimmermittlung zu vertagen und am Tag nach dem Wahltag fortzusetzen (weiter mit Nr. 7).

7. Vorläufiger Abschluss der Wahlniederschrift

7.1 Versicherung

Der Wahlvorstand versichert, dass die in der „Anleitung für den Wahlvorstand“ beschriebenen Aufgaben ordnungsgemäß erfüllt worden sind.

Abweichungen davon hat es zu folgenden Punkten gegeben:

- 7.2 Vorstehende Niederschrift wurde von den Mitgliedern des Wahlvorstands genehmigt und von ihnen unterschrieben.

1.	Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher	5.	Beisitzendes Mitglied
2.	Stellvertreterin oder Stellvertreter von 1.	6.	Beisitzendes Mitglied
3.	Schriftführerin oder Schriftführer	7.	Beisitzendes Mitglied
4.	Stellvertreterin oder Stellvertreter von 3.	8.	Beisitzendes Mitglied
		9.	Beisitzendes Mitglied

- 7.3 Das/Die Mitglied/er des Wahlvorstands

Familienname/n, Vorname/n

verweigerte/n die Unterschrift unter der Wahlniederschrift, weil

Angabe der Gründe

8 Verpacken und Übergabe der Unterlagen

- 8.1 Dem Gemeindevorstand wurden übergeben

- 8.1.1 diese Wahlniederschrift mit

- ☐ Anlage 1 (Hilfskräfte),
☐ Anlage 2 (beweglicher Wahlvorstand, Wahlvorstand im Sonderwahlbezirk),
☐ Übergabeprotokoll des Wahlvorstands des Wahlbezirks/der Wahlbezirke
☐ Anlage 4 (Wahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl),

Nummer/Nummern

Zahl

Stimmzetteln, über die Beschluss gefasst wurde.

- 8.1.2 Stimmzettel und Wahlscheine, die nicht der Wahlniederschrift als Anlagen beigelegt sind (verpackt, versiegelt, mit Inhaltsangabe versehen):

- ☐ Bei einer Verhältniswahl
- ☐ Paket 1: Stimmzettel aus Stapel 1, getrennt nach Wahlvorschlägen,
 - ☐ Paket 2: Stimmzettel aus Stapel 2, ungekennzeichnet abgegebene Stimmzettel,
 - ☐ Paket 3: Stimmzettel aus Stapel 4,
 - ☐ Paket 4: Eingenommene Wahlscheine.
 - ☐ Die Stimmzettel wurden dem Wahlvorstand des Wahlbezirks zur gemeinsamen Ermittlung des Wahlergebnisses übergeben. Nummer

- ☐ Bei einer Mehrheitswahl
- ☐ Paket 1: Zweifelsfrei gültige Stimmzettel,
 - ☐ Paket 2: Ungekennzeichnet abgegebene Stimmzettel,
 - ☐ Paket 3: Eingenommene Wahlscheine.
 - ☐ Die Stimmzettel wurden dem Wahlvorstand des Wahlbezirks zur gemeinsamen Ermittlung des Wahlergebnisses übergeben. Nummer

- 8.1.3 ☐ Das Wählerverzeichnis,
- ☐ das Verzeichnis der Wahlberechtigten, denen nach Abschluss des Wählerverzeichnisses noch Wahlscheine erteilt worden sind,
- ☐ die eingenommenen Wahlbenachrichtigungen,
- ☐ die Wahlurne mit Verschlussmaterial,
- ☐ alle sonstigen dem Wahlvorstand zur Verfügung gestellten Unterlagen und Gegenstände.

Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher

Unterschrift

8.2 Vom Gemeindevorstand wurden die unter Nr. 8.1 genannten Unterlagen und Gegenstände am

Datum	um	Uhrzeit	übernommen.
-------	----	---------	-------------

Name, Unterschrift

9. Zählen der Stimmen

9.1 Das Zählen der Stimmen wurde in öffentlicher Sitzung vorgenommen

- ☐ vom Wahlvorstand
- ☐ am Wahltag
 - ☐ am Datum

Es ergaben sich folgende Änderungen in der personellen Besetzung des Wahlvorstands:

1.	Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher (Familienname, Vorname)	5.	beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)
2.	Stellvertreterin oder Stellvertreter von 1. (Familienname, Vorname)	6.	beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)
3.	Schriftführerin oder Schriftführer (Familienname, Vorname)	7.	beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)
4.	Stellvertreterin oder Stellvertreter von 3. (Familienname, Vorname)	8.	beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)
		9.	beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)

9.2 ☐ vom Auszählungswahlvorstand – im Folgenden auch „Wahlvorstand“ genannt – waren zu der Auszählung am erschienen:

1.	Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher (Familienname, Vorname)	5.	beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)
2.	Stellvertreterin oder Stellvertreter von 1. (Familienname, Vorname)	6.	beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)
3.	Schriftführerin oder Schriftführer (Familienname, Vorname)	7.	beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)
4.	Stellvertreterin oder Stellvertreter von 3. (Familienname, Vorname)	8.	beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)
		9.	beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)

9.3 Der Wahlvorstand hat sich am , am , am vertagt.

9.4 ☐ Für die Auszählung wurden **keine** Arbeitsgruppen gebildet.

☐ Für die Auszählung wurden Arbeitsgruppen gebildet.
Die Arbeitsgruppen setzten sich wie folgt zusammen:

Arbeitsgruppe 1

Listenführerin oder Listenführer von Stimmzettel Nr. ____ bis Nr. ____ (Familienname, Vorname)	Listenführerin oder Listenführer von Stimmzettel Nr. ____ bis Nr. ____ (Familienname, Vorname)
Listenführerin oder Listenführer von Stimmzettel Nr. ____ bis Nr. ____ (Familienname, Vorname)	Listenführerin oder Listenführer von Stimmzettel Nr. ____ bis Nr. ____ (Familienname, Vorname)

Arbeitsgruppe 2

Listenführerin oder Listenführer von Stimmzettel Nr. ____ bis Nr. ____ (Familienname, Vorname)	Listenführerin oder Listenführer von Stimmzettel Nr. ____ bis Nr. ____ (Familienname, Vorname)
--	--

Listenführerin oder Listenführer von Stimmzettel Nr. ____ bis Nr. ____ ____ (Familienname, Vorname)
--

Listenführerin oder Listenführer von Stimmzettel Nr. ____ bis Nr. ____ ____ (Familienname, Vorname)
--

Arbeitsgruppe 3

Listenführerin oder Listenführer von Stimmzettel Nr. ____ bis Nr. ____ ____ (Familienname, Vorname)
--

Listenführerin oder Listenführer von Stimmzettel Nr. ____ bis Nr. ____ ____ (Familienname, Vorname)
--

Listenführerin oder Listenführer von Stimmzettel Nr. ____ bis Nr. ____ ____ (Familienname, Vorname)
--

Listenführerin oder Listenführer von Stimmzettel Nr. ____ bis Nr. ____ ____ (Familienname, Vorname)
--

Arbeitsgruppe 4

Listenführerin oder Listenführer von Stimmzettel Nr. ____ bis Nr. ____ ____ (Familienname, Vorname)
--

Listenführerin oder Listenführer von Stimmzettel Nr. ____ bis Nr. ____ ____ (Familienname, Vorname)
--

Listenführerin oder Listenführer von Stimmzettel Nr. ____ bis Nr. ____ ____ (Familienname, Vorname)
--

Listenführerin oder Listenführer von Stimmzettel Nr. ____ bis Nr. ____ ____ (Familienname, Vorname)
--

- 9.5 ☐ Es wurden Hilfskräfte für den Wahlvorstand hinzugezogen; sie sind in **Anlage 1** aufgeführt.
- 9.6 ☐ Die Wahl ist nach den Grundsätzen der **Mehrheitswahl** durchgeführt worden; die näheren Angaben hierzu sind in Nr. 10 der **Anlage 4** enthalten (bitte folgende Nr. 10 überspringen).

10 Wahlergebnis

10.1 Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler

A 1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (aus der berechtigten Bescheinigung über den Abschluss der Wählerverzeichnisse übernehmen)	
A 2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (aus der berechtigten Bescheinigung über den Abschluss der Wählerverzeichnisse übernehmen)	
A 1 + A 2	Im Wählerverzeichnis insgesamt eingetragene Wahlberechtigte (aus der berechtigten Bescheinigung über den Abschluss der Wählerverzeichnisse übernehmen)	
B	Wählerinnen und Wähler insgesamt (aus Nr. 3.5 übernehmen)	
B 1	darunter Wählerinnen und Wähler mit Wahlschein (aus Nr. 3.3 übernehmen)	

10.2 Bewerberstimmen

Die für die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber abgegebenen Stimmen ergeben sich aus der **Anlage 5** zur Niederschrift (§ 48a Abs. 6 KWO) und den ebenfalls **beigefügten Ausdrucken aus dem automatisierten Verfahren bzw. Zähllisten**. Die Gesamtsumme eines jeden Wahlvorschlages ist in Abschnitt 10.3 in der Spalte „Gesamtzahl der Bewerberinnen- und Bewerberstimmen“ eingetragen.

10.3 Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge

Zwischensumme I (aus Nr. 4.2, Stapel 2 Spalte 3 übernehmen)	Zwischensumme II (Stimmzettel, die durch Beschluss des Wahlvorstands nach- träglich für ungültig erklärt worden sind)	Insgesamt
---	--	------------------

C Ungültige Stimmzettel				
Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag Name oder Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe laut Stimmzettel			Gesamtzahl der Bewerberinnen- und Bewerberstimmen	
D 1	CDU			
D 2	AfD			
D 3	SPD			
D 4	GRÜNE			
D 5	FDP			
D 6	FWG			
D 7	BfH			
D 8	Die Linke			
D	Gültige Stimmen insgesamt			

10.4 ☐ Stimmzettel, über die der Wahlvorstand zusätzlich zu den unter Nr. 4.4 genannten einen Beschluss gefasst hat, wurden unter den fortlaufenden Nummern bis der Wahlniederschrift beigefügt.

11 Auf Antrag des Mitglieds/der Mitglieder des Wahlvorstands

Familienname/n, Vorname/n

hat aus folgenden Gründen eine Nachzählung stattgefunden:

--

Das bei der Nachzählung ermittelte Ergebnis

- ☐ stimmt mit dem in Nr. 10 festgestellten überein.
- ☐ weicht von dem in Nr. 10 festgestellten ab; die dortigen Zahlen sind mit einer anderen Farbe berichtigt.

12 Abschluss der Wahlergebnisfeststellung

12.1 Versicherung

Der Wahlvorstand versichert, dass die in der „Anleitung für den Wahlvorstand“ beschriebenen Aufgaben ordnungsgemäß erfüllt worden sind.

Abweichungen hat es zu folgenden Punkten gegeben:

12.2 Vorstehende Niederschrift wurde von den Mitgliedern des Wahlvorstands genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher	Die übrigen beisitzenden Mitglieder		
1. <table border="1"><tr><td> </td></tr></table>	 	5. <table border="1"><tr><td> </td></tr></table>	
Stellvertreterin oder Stellvertreter von 1.	6. <table border="1"><tr><td> </td></tr></table>	 	
2. <table border="1"><tr><td> </td></tr></table>	 	7. <table border="1"><tr><td> </td></tr></table>	
Schriftführerin oder Schriftführer	8. <table border="1"><tr><td> </td></tr></table>	 	
3. <table border="1"><tr><td> </td></tr></table>	 	9. <table border="1"><tr><td> </td></tr></table>	
Stellvertreterin oder Stellvertreter von 3.			
4. <table border="1"><tr><td> </td></tr></table>	 		

12.3 Das/die Mitglied/er des Wahlvorstands

Familienname/n, Vorname/n

verweigerte/n die Unterschrift unter der Wahlniederschrift, weil

Angabe der Gründe

12.4 Dem Gemeindevorstand wurden übergeben

- ☐ die unter Nr. 8.1 beschriebenen Unterlagen und Anlagen,
- ☐ die Anlage 5 zur Niederschrift (§§ 81, 48a Abs. 6 KWO),
- ☐ bei Einsatz eines automatisierten Verfahrens zur Stimmermittlung alle aus dem Verfahren erzeugten Ausdrucke.

Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher

Unterschrift

12.5

Vom Gemeindevorstand wurden die unter Nr. 12.4 genannten Unterlagen am

Datum

um

Uhrzeit

übernommen.

Name, Unterschrift

Anlage 1
zur
Wahniederschrift
über die Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses
der

- ☒ Gemeindewahl
☐ Kreiswahl
☐ Ortsbeiratswahl

in der/dem

Gemeinde/Stadt/Landkreis/Ortsbezirk
Stadt Hofheim am Taunus

 am

15.03.2026

im Wahlbezirk

Hilfskräfte des Wahlvorstands

Als Hilfskräfte waren hinzugezogen:

1.

Familienname, Vorname, Anschrift
2.

Familienname, Vorname, Anschrift
3.

Familienname, Vorname, Anschrift

Hilfskräfte des Auszählungswahlvorstands

Als Hilfskräfte für die **Arbeitsgruppe 1** waren hinzugezogen:

1.

Familienname, Vorname, Anschrift
2.

Familienname, Vorname, Anschrift
3.

Familienname, Vorname, Anschrift

Als Hilfskräfte für die **Arbeitsgruppe 2** waren hinzugezogen:

1.

Familienname, Vorname, Anschrift
2.

Familienname, Vorname, Anschrift
3.

Familienname, Vorname, Anschrift

Als Hilfskräfte für die **Arbeitsgruppe 3** waren hinzugezogen:

1.

Familienname, Vorname, Anschrift
2.

Familienname, Vorname, Anschrift
3.

Familienname, Vorname, Anschrift

Als Hilfskräfte für die **Arbeitsgruppe 4** waren hinzugezogen:

1.

Familienname, Vorname, Anschrift

2.

Familienname, Vorname, Anschrift

3.

Familienname, Vorname, Anschrift

Anlage 3
zur
Wahlniederschrift
über die Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses
der

- ☒ Gemeindewahl
☐ Kreiswahl
☐ Ortsbeiratswahl

in der/dem

Gemeinde/Stadt/Landkreis/Ortsbezirk

Stadt Hofheim am Taunus

am

15.03.2026

im Wahlbezirk

Nummer

1

Feststellungen des Wahlvorstands

1 Wahlberechtigte

A 1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (aus der berechtigten Bescheinigung über den Abschluss der Wählerverzeichnisse übernehmen)	
A 2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (aus der berechtigten Bescheinigung über den Abschluss der Wählerverzeichnisse übernehmen)	
A 1 + A 2	Im Wählerverzeichnis insgesamt eingetragene Wahlberechtigte (aus der berechtigten Bescheinigung über den Abschluss des Wählerverzeichnisses übernehmen)	

2 Wählerinnen und Wähler

2.1	Zahl der Stimmabgabevermerke	
2.2	Zahl der Personen, die mit Wahlschein gewählt haben Kennbuchstabe B 1	
2.3	Summe aus Nr. 2.1 und 2.2 ¹⁾	
2.4	Zahl der gefalteten Stimmzettel (gleichzeitig Zahl der Wählerinnen und Wähler) Kennbuchstabe B	

Übergabeprotokoll

Da weniger als 30 Wählerinnen und Wähler ihre Stimmen abgegeben haben, hat der Wahlleiter

angeordnet, dass die gefalteten Stimmzettel dem Wahlvorstand des Wahlbezirks
zu übergeben sind.

Nummer

Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher des
abgebenden Wahlvorstands

Schriftführerin oder Schriftführer des
abgebenden Wahlvorstands

Beisitzendes Mitglied des
abgebenden Wahlvorstands

Anzahl

gefaltete Stimmzettel des Wahlbezirks
und Feststellung des Wahlergebnisses übernommen.

Nummer

wurden zur gemeinsamen Ermittlung

Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher des
aufnehmenden Wahlvorstands

Schriftführerin oder Schriftführer des
aufnehmenden Wahlvorstands

1) Gründe für eine Abweichung der Summe aus Nr. 2.3 von der Zahl aus 2.4 sind in der Niederschrift des abgebenden Wahlvorstands erläutert.

Anlage 4
ZUR
Wahlniederschrift
über die Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses
der

- ☒ Gemeindewahl
☐ Kreiswahl
☐ Ortsbeiratswahl

in der/dem Gemeinde/Stadt/Landkreis/Ortsbezirk
Stadt Hofheim am Taunus am **15.03.2026**
im Wahlbezirk Kernstadt 1

Wahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl

4 Auswerten der Stimmzettel (Schnellmeldung)

4.1 Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler

A 1 + A 2	Im Wählerverzeichnis insgesamt eingetragene Wahlberechtigte (aus der berichtigten Bescheinigung über den Abschluss des Wählerverzeichnisses übernehmen)	
B	Wählerinnen und Wähler insgesamt (aus Nr. 3.5 übernehmen)	
B 1	darunter Wählerinnen und Wähler mit Wahrschein (aus Nr. 3.3 übernehmen)	

4.2 Zahl der Stimmzettel

		Ergebnis der Zählung	zusätzlich aus Stapel 3	Addition 1 + 2 Gesamt
		1	2	3
Stapel 1	Zweifelsfrei gültige Stimmzettel			
Stapel 2	Stimmzettel, die nicht gekennzeichnet sind (zweifelsfrei ungültige Stimmzettel)			
Stapel 3	Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben (nach Beschlussfassung in Spalte 2 auf Sta- pel 1 und 2 aufteilen)		X	X
Summe (muss mit B übereinstimmen)				

- 4.3 ☐ Stimmzettel, über die der Wahlvorstand Beschluss gefasst hat, wurden unter den fortlaufenden Nummern bis der Wahlniederschrift beigelegt.

10 Wahlergebnis (Wahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl)

10.1 Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler

A 1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (aus der berichtigten Bescheinigung über den Abschluss der Wählerverzeichnisse übernehmen)	
A 2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (aus der berichtigten Bescheinigung über den Abschluss der Wählerverzeichnisse übernehmen)	
A 1 + A 2	Im Wählerverzeichnis insgesamt eingetragene Wahlberechtigte (aus der berichtigten Bescheinigung über den Abschluss der Wählerverzeichnisse übernehmen)	
B	Wählerinnen und Wähler insgesamt (aus Nr. 3.5 übernehmen)	
B 1	darunter Wählerinnen und Wähler mit Wahlschein (aus Nr. 3.3 übernehmen)	

10.2 Bewerberstimmen

Die für die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber abgegebenen Stimmen ergeben sich aus der **Anlage 5** zur Niederschrift (§ 48a Abs. 6 KWO) und den ebenfalls **beigefügten Ausdrucken aus dem automatisierten Verfahren** bzw. **Zähllisten**.

10.3

	Zwischensumme I (aus Nr. 4.2, Stapel 2 Spalte 3 übernehmen)	Zwischensumme II (Stimmzettel, die durch Beschluss des Wahlvorstands nach- träglich für ungültig erklärt worden sind)	Insgesamt
C	Ungültige Stimmzettel		
D	Gültige Stimmen insgesamt (Gesamtsumme aus der Anlage 4 übernehmen)		

- 10.4 ☐ Stimmzettel, über die der Wahlvorstand zusätzlich zu den unter Nr. 4.3 einen Beschluss gefasst hat, wurden unter den fortlaufenden Nummern bis der Wahl Niederschrift beigefügt.

Anlage 5
zur
Wahlniederschrift
über die Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses
der

- ☒ Gemeindewahl
☐ Kreiswahl
☐ Ortsbeiratswahl
☐ Ausländerbeiratswahl

in der/dem

Gemeinde/Stadt/Landkreis/Ortsbezirk

Stadt Hofheim am Taunus

am

15.03.2026

im Wahlbezirk Kernstadt 1

Listen-Nr. 1	Wahlvorschlag Christlich Demokratische Union Deutschlands	Kurzbezeichnung CDU
------------------------	---	-------------------------------

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Personenstimmen			Summe aus Spalte 3, 4 und 5	unverändert angenommene Stimmzettel ²⁾	Multiplikator (1, 2 oder 3) ³⁾	Ergebnis Spalte 7 x Spalte 8	Summe Personenstimmen aus Spalte 6 + Spalte 9
		Zählliste 1 ¹⁾	Zählliste 2 ¹⁾	Zählliste 3 ¹⁾					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Fleck, Jens Desiderius								
2	Hegeler, Andreas								
3	Dr. Seitz, Kristin								
4	Freiherr von Rosen, Patrick								
5	Wintermeyer, Axel								
6	Krämer, Birgit								
7	Heßler, Clemens								
8	Soucek, Stefanie								
9	Thaler, Armin								
10	Nix, Sabine								

11	Ströhmnn, Jörg							
12	Pauly, Jürgen							
13	Müller, Michael							
14	Zeitz, Carsten							
15	Hegeler, Victoria							
16	Berthold, Fabian							
17	Schroth, Alexander							
18	Schulz, Petra							
19	Carleo, Giuseppe							
20	Suchy, Pascal							
21	Wittenhagen, Nils							
22	Baltruschat, Wulf							
23	Barone, Giovanni							
24	Hegeler-Thiel, Constanze							
25	Sittig, Wolfgang							
26	Kschischo, Leni							
27	Roth, Britta							
28	Blaschke, Christian							
29	Peisker, Jakob							
30	Mammitzsch, Florian							
31	Schubert, Marco							
32	Lindner, Evelyne							
33	Freifrau von Rosen, Janna							
34	Dr. Heßler, Gerhard							
35	Neitzel, Berthold							
36	Dick, Gebhard							
37	Exner, Wolfgang							
38	Henninger, Michael							
39	Wagner, Elli							
40	Jakob, Armin							
41	Dilthey, Ralf							
42	von Finckenstein, Beatrice							
43	Krüger, Erhard							
44	Vogt, Christian							

45	Kugelman, Dieter							
46	Cyriax, Sandra							
47	Lampert, Christina							
48	Heufelder, Gerda							
49	Senne, Helga							
50	Dr. Berthold, Christof							
51	Rembser, Eva							
52	Exner, Sebastian							
53	Dr. Seitz, Jochen							
54	Damm, Harald							
55	Kanther, Christian							
56	Henninger-Nix, Beate							
57	Cuntze, Hannelore							
58	Thaler, Aline							
59	Ulbort, Adelheid							
60	Masdea, Fabrizio							
61	Patt, Friedrich							
62	Schumacher, Christof							
63	Homburg, Ronald							
64	Ziegler, Rudolf							
65	Schultz, Hendrik							
66	Noll, Josef							
Gesamtsumme ⁴⁾								

Listen-Nr. 3	Wahlvorschlag Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Kurzbezeichnung SPD
------------------------	---	-------------------------------

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Personenstimmen				unverändert angenommene Stimmzettel ²⁾	Multiplikator (1, 2 oder 3) ³⁾	Ergebnis Spalte 7 x Spalte 8	Summe Personenstimmen aus Spalte 6 + Spalte 9
		Zählliste 1 ¹⁾	Zählliste 2 ¹⁾	Zählliste 3 ¹⁾	Summe aus Spalte 3, 4 und 5				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Kowacs, Aaron								
2	Guckler, Penelope								
3	Tulatz, Alexander								
4	Reiter-Mollenhauer, Rita								
5	Undeutsch, Tobias								
6	Hart, Monika								
7	Weber, Vinzent								
8	Neupert-Eyrich, Elvira								
9	Voermann, Bernd								
10	Schäfer, Britta								
11	Piazzì, Harald								
12	Koall, Cornelia								
13	Dr. Hartmanshenn, Thomas								
14	Gregorius, Karin								
15	Dillenberger, Jörn								
16	Engelhard, Rolf								
17	Petruschke, Lena								
18	Altenhofen, Marc								
19	Prösamer, Christiane								
20	Ottlik, Peter								
21	Schmelz, Stefan								
22	Kaiser, Karin								
23	Fröhlich, Johannes								
24	Gabler, Barbara								
25	Riemann, Dennis								
26	Ernst, Klaus								
27	Rusch, Christine								

28	Eyrich, Karl-Heinz							
29	Wormsbächer, Heidrun							
30	Sauer, Stefan							
31	Wittchen, Werner							
32	Schoneveld, Katharina							
33	Eirich, Elcke							
34	Stang, Gisela							
35	Köppler, Bernhard							
Gesamtsumme⁴⁾								

Listen-Nr. 4	Wahlvorschlag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Kurzbezeichnung GRÜNE
-----------------	--	--------------------------

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Personenstimmen				unverändert angenommene Stimmzettel ²⁾	Multiplikator (1, 2 oder 3) ³⁾	Ergebnis Spalte 7 x Spalte 8	Summe Personenstimmen aus Spalte 6 + Spalte 9
		Zählliste 1 ¹⁾	Zählliste 2 ¹⁾	Zählliste 3 ¹⁾	Summe aus Spalte 3, 4 und 5				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Brestel, Bettina								
2	Schnellrieder, Simon								
3	Paulus, Nadja								
4	Bruhn, Olaf								
5	Litzius, Eva								
6	Kaya, Haluk								
7	Katzenbach, Christa								
8	Christ, Oliver								
9	Colpe-Decker, Gabriele								
10	Haux, Waldemar								
11	Kehm, Sonja								
12	Dr. Höfle, Peter								
13	Michel, Marion								
14	Hoyck, Frank-Eberhard								
15	Czellnik, Lisa								
16	Wibrow, Dennis								
17	Jost, Anja								
18	Mohr, Günter								
19	Dr. Gabe, Anja								
20	Zöll, Helmut								
21	Preusche, Doris								
22	Glag, Andreas								
23	Remsperger, Julia								
24	Hagena, Volker								
25	Keil, Elodie								
26	Strauß, Peter								
27	Klein-Wolf, Gisela								

28	Paulus, Michael							
29	Strauß, Bianca							
30	Bruckmann, Falk							
31	Dr. Scherb, Johanna							
32	Manderscheid, Philipp							
33	Lührmann, Anna							
Gesamtsumme ⁴⁾								

Listen-Nr. 6	Wahlvorschlag Freie Wählergemeinschaft	Kurzbezeichnung FWG
------------------------	--	-------------------------------

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Personenstimmen				unverändert angenommene Stimmzettel ²⁾	Multiplikator (1, 2 oder 3) ³⁾	Ergebnis Spalte 7 x Spalte 8	Summe Personenstimmen aus Spalte 6 + Spalte 9
		Zählliste 1 ¹⁾	Zählliste 2 ¹⁾	Zählliste 3 ¹⁾	Summe aus Spalte 3, 4 und 5				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Nickel, Andreas								
2	Seuberth, André								
3	Stengel, Silvia								
4	Ullrich, Stefan								
5	Schmitt, Elisabeth								
6	Stengel, Kiara								
7	Gerner, Thomas								
8	Stöckle, Johannes								
9	Hasse, Ingrid								
10	Nickel, Lennart								
11	Hees, Matthias								
12	Schulz, Nicole								
13	Freund, Yvonne								
14	Serr, Oliver								
15	Stierstädter, Janina								
16	Roth, Uwe								
17	Reinwand, Jeanine								
18	Schäfer, Albert								
19	Eckerscham, Christoph								
20	Ullmann, Petra								
21	Anft, Andreas								
22	Weimar, Kerstin								
23	Reinwand, Julia								
24	Weimar, Thomas								
25	Elsen, Ralf								
26	Diehl, Harald								
27	Kurz, Albert								

28	Munkelt, Rainer								
29	Stengel, Manfred								
30	Sangmeister, Lothar								
Gesamtsumme ⁴⁾									

Listen-Nr. 7	Wahlvorschlag Bürger für Hofheim	Kurzbezeichnung BfH
------------------------	--	-------------------------------

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Personenstimmen			Summe aus Spalte 3, 4 und 5	unverändert angenommene Stimmzettel ²⁾	Multiplikator (1, 2 oder 3) ³⁾	Ergebnis Spalte 7 x Spalte 8	Summe Personenstimmen aus Spalte 6 + Spalte 9
		Zählliste 1 ¹⁾	Zählliste 2 ¹⁾	Zählliste 3 ¹⁾					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Schultze, Wilhelm Otto Klaus								
2	Lindenthal, Tanja								
3	Henrich, Helmut								
4	Guretzka, Yvonne Kathrin								
5	Schulze, Michael								
6	Sahiner, Mert								
7	Schreiber, Klaus								
8	Stommel, Patrick Gregor Bernd								
9	Naundorf, Ralf Harald								
10	Aßmann, Rainer								
11	Kanter, Horst								
12	Schnabel, Sven								
13	Wulf, Leif Niklas								
14	Fischer, Nikolas								
15	Krieg, Daniel								
16	Gunne, Clemens								
17	Fleischmann, Norbert Georg								
18	Krebs, Klaus								
19	Kutschki, Anke								
20	Simon, Jessyca								
21	Schlößler, Christian								
22	Sahiner, Lea								
23	Dornia, Astrid								
24	Wagner, Sebastian Jean-Paul								
25	Schröder, Michael								
26	Schröder, Andreas								
27	Schröder, Thomas								

28	Backhaus, Petra							
29	Georg, Jasmin							
30	Scholl, Lucas							
31	Seelbach, Sybille							
32	Besserdich, Tim							
33	Eitel, Katharina							
Gesamtsumme ⁴⁾								

Listen-Nr. 8	Wahlvorschlag Die Linke	Kurzbezeichnung Die Linke
-----------------	----------------------------	------------------------------

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Personenstimmen				unverändert angenommene Stimmzettel ²⁾	Multiplikator (1, 2 oder 3) ³⁾	Ergebnis Spalte 7 x Spalte 8	Summe Personenstimmen aus Spalte 6 + Spalte 9
		Zählliste 1 ¹⁾	Zählliste 2 ¹⁾	Zählliste 3 ¹⁾	Summe aus Spalte 3, 4 und 5				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Vogt, Anita								
2	Agus, Baris								
3	Völler, Hannah								
4	Bickert, Leonard								
5	Garnjost, Zoe								
6	Vogt, Klaus-Dieter								
7	Agus, Janina								
8	Scholtz, Harald								
9	Kiel-Rohr, Kai-Antje								
10	Bartosch, Matthias								
11	Krause, Erika								
12	Weber, Bernd								
13	Atik, Jülide Mina								
14	Lemm, Gerolf								
15	Reimann, Nina								
16	Edelmann, Bernd								
17	Völker, Thomas								
18	Bernstein, Helmut								
Gesamtsumme ⁴⁾									

Ort

Datum

Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher

Stellvertreterin oder Stellvertreter von 3.

1.

4.

7.

Stellvertreterin oder Stellvertreter von 1.

Die übrigen beisitzenden Mitglieder

2.

5.

8.

Schriftführerin oder Schriftführer

3.

6.

9.

¹⁾ Bei der Stimmermittlung mit Hilfe eines automatisierten Verfahrens werden die erfassten Zahlen entsprechend übernommen.

²⁾ Die Zahlen werden aus Abschnitt 4.3, von den Stimmzetteln aus Stapel 1, Spalte 3, "Addition 1 + 2 Gesamt" der Niederschrift für jeden Wahlvorschlag übernommen.

³⁾ Der Multiplikator einer Bewerberin oder eines Bewerbers entspricht der Anzahl der Stimmen, die sie oder er bei der unveränderten Annahme des Wahlvorschlags erhält (§ 20a Abs. 4 KWG)

⁴⁾ Mehrere Anlagen desselben Wahlvorschlags miteinander verbinden. Gesamtsumme und Unterschriften auf dem letzten Blatt genügen.